

Entwässerungsantrag

Für die nachstehend beschriebene Grundstücks-Entwässerungsanlage wird Genehmigung nach § 14 AbwS¹⁾ beantragt:

<p>(1) Bauherrschaft Name Beruf Anschrift</p>		Telefon
<p>(2) Planverfasser ²⁾ Name Anschrift</p>		Telefon
<p>(3) Bauleiter ²⁾ Name Anschrift</p>		Telefon
<p>(4) Lage des Grundstücks</p> <p>_____</p> <p>Bauvorhaben:</p>	<p>Gemarkung _____ Flst.-Nr. _____ Straße _____ Haus-Nr. _____</p> <p>_____</p>	<p>Prüfvermerke</p>
<p>(5) Ist der Bauherr</p> <p>Eigentümer ?</p> <p>Erbbauberechtigter?</p> <p>Besteht Miteigentum / Wohnungseigentum?</p> <p>Wer ist Eigentümer?</p> <p>_____ Anteil ____ / ____</p> <p>_____ Anteil ____ / ____</p> <p>_____ Anteil ____ / ____</p> <p>_____ Anteil ____ / ____</p> <p>Liegt die Zustimmung aller Eigentümer vor?</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	
<p>(6) Handelt es sich um</p> <p>einen Neuanschluss?</p> <p>eine Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage?</p> <p>eine Änderung der Abwassereinleitung?</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	
<p>(7) Soll eingeleitet werden</p> <p>häusliches Abwasser?</p> <p>Spülabortabwasser?</p> <p>gewerbliches Abwasser?</p> <p style="font-size: small;">-siehe auch Nr. 10-</p>	<p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p> <p>ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/></p>	

1) Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung.

2) Kann bei kleineren Anschlussvorhaben entfallen.

3) In der Regel vierfach; besondere Anlagen sind nicht erforderlich, wenn die Angaben im Bauplan zum Bauantrag enthalten sind.

Fragen	Antworten	Prüfvermerke
(8) Soll eingebaut werden eine Zisterne ein Sandfang ein Abscheider eine Rückstauklappe eine Hebeanlage	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____-abscheider nach ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> DIN _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
(9) Bei gewerblichem Abwasser a) aus welchem Betrieb b) welche Zusammensetzung c) Kühl- und Kondenswasser? d) welche Tagesmenge insgesamt? e) ist das Gewerbliche Abwasser wärmer als 35° C? giftig? fetthaltig? sauer? alkalisch? welcher pH-Wert? strahlungsaktiv? sonstige Hinweise f) ist eine Entgiftungs- oder Neutralisationsanlage vorgesehen? g) von welcher Spezialfirma? (Unterlagen beifügen!)	_____ _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____ _____	
(10) a) soll Grundwasser eingeleitet werden? b) Wird alles Frischwasser aus der öffentlichen Wasserversorgung bezogen?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
(11) Wurde schon einmal eine Abwassereinleitung genehmigt? Wenn ja: wann?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> am _____	
(12) Wurde schon einmal ein Entwässerungsbeitrag/abwasser-(Teil-) Betrag entrichtet? Wenn ja: wann?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> am _____	
(13) Wie groß ist die Grundstücksfläche nach dem Grundbuch?	_____ a _____ m ²	
(14) a) Liegt das Grundstück im Bereich eines Bebauungsplanes? b) welche Geschößflächenzahl ist festgesetzt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> _____, _____ (GFZ) Zahl der zulässigen Vollgeschosse: _____	

Hinweise

für die Aufstellung des Entwässerungsgesuches (siehe Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Gemeinde Willstätt und die jeweils gültigen DIN/EN-Vorschriften).

1. Grundsätzliches:

Das Entwässerungsgesuch besteht aus dem Antrag und den ergänzenden Unterlagen. Es ist im Format DIN A4 -gefaltet – der Gemeinde Willstätt-Bauamt FB2 einzureichen.

2. Antrag:

Der Entwässerungsantrag ist dreifach vorzulegen.

3. Pläne und ergänzende Unterlagen

Die Pläne und ergänzende Unterlagen sind vierfach vorzulegen.
Eine Gesuchsfertigung verbleibt beim Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung.
Eine Gesuchsfertigung erhält je der Bauherr und der Bauleiter.
Eine Gesuchsfertigung bleibt zur Ablage in der Bauakte.

4. Art und Ausstattung der Pläne

Lageplan: amtlich, unbeglaubigt, Maßstab 1:500. Grundstück rot umrandet, Anschlusskanal vom Objekt zum städtischen Kanal farbig dargestellt.

Grundrisse: der in Frage kommenden Stockwerke Maßstab 1:100. Die projektierten Entwässerungsanlagen sind schematisch unter Verwendung der genormten Symbole übersichtlich darzustellen (Mischwasser = braun, Schmutzwasser = rot, Regenwasser = blau, Schmutz- und Mischwasserkanäle = starke nicht unterbrochene Linien, Oberflächenwasserkanäle = starke unterbrochene Linien).

Schnitte: durch das Gelände und die Grund- und Falleitungen, Maßstab 1:100, übersichtlich, in schematischer Darstellung, unter Verwendung der genormten Symbole.

Detailpläne: besondere Konstruktionsteile zur Vervollständigung oder zur Übersichtlichkeit, sind in entsprechendem Maßstab darzustellen.

Erläuterungsbericht: ist insbesondere dort notwendig, wo Besonderheiten oder schwierige Details einer zusätzlichen Erläuterung bedürfen.

Ich beantrage hiermit die Erteilung der Genehmigung zum Neu-, Um-, Erweiterungsbau einer Grundstücksentwässerungsanlage in o. a. Baugrundstück einschl./ohne Anschluss an das Entwässerungsnetz.

Mit der Ausführung der Arbeiten wird erst nach Genehmigung des Entwässerungsgesuches begonnen.

(Ort, Datum)

Planverfasser ²⁾

Bauleiter ²⁾

Bauherr

²⁾ siehe Seite 1.

Technische Stellungnahme zum Entwässerungsantrag

(15) Auf die Prüfvermerke wird verwiesen.

(16) Für das anzuschließende Grundstück ist nutzbar:

Ausbaustufe der öffentlichen Entwässerungsanlagen	nutzbar		Bau begonnen am	Bau vorgesehen im Jahr
	ja	nein		
1. Öffentlicher Abwasserkanal.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
2. Mechanischer Teil des Klärwerks	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
3. Biologischer Teil des Klärwerks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
4. Chemischer Teil des Klärwerks.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		
5. Schlammbehandlung.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		

(17) In den öffentlichen Abwasserkanal dürfen Spülabortabwässer - noch - nicht – eingeleitet werden.

(18) Gegen die Anschlussgenehmigung bestehen – keine – folgende Bedenken:

siehe Grüneinträge!

Willstät, _____
(Ort, Datum)

gez. Kall _____
(Unterschrift)

Selbstauskunftsbogen

zur Ermittlung der bebauten und befestigten Grundstücksflächen

N1 + N2 Vorhandene Zisternen Mindestvolumen von 2 m ³ je Zisterne				
	Volumen in m ³	Art der Nutzung		Bemerkung
		Brauchwasser*	Gartenwasser	
A		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
B		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
C		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

* Brauchwasseranlage mit Wasseruhr

N3 Vorhandene Retentionsmulden Mindestvolumen von 2 m ³ je Retentionsmulde	
Volumen in m ³	Bemerkung

V1 Vorhandene Versickerungsanlage mit Notüberlauf * Mindestvolumen von 2m ³ / 100m ² je Versickerungsanlage	
Volumen in m ³	Bemerkung

*Nachweise sind beizufügen

Bemerkungen / Ergänzungen / Korrekturen für weitere Angaben verwenden Sie bitte weitere Blätter

Ich erkläre, dass die von mir gemachten Angaben (Selbstauskunftsbogen und Lageplan) den tatsächlichen Verhältnissen entsprechen und nach bestem Wissen erstellt wurden. Mir ist bekannt, dass **sämtliche und künftige Veränderungen** an der Grundstücksversiegelung der Gemeinde Willstätt binnen eines Monats nach Fertigstellung mitzuteilen sind.

Datum und Unterschrift
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black;"></div> <div style="width: 45%; border-bottom: 1px solid black;"></div> </div>
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Datum Unterschrift </div>

Rücksendung der unterschriebenen Tabellen und Pläne an:
Gemeindeverwaltung Willstätt, Am Mühlplatz 1, 77731 Willstätt
oder Rückgabe im Rathaus
-keine Rückgabe per Fax oder E-Mail

Bearbeitungsvermerk der Gemeinde Willstätt							
Eingang	Stapelbildung	Fachliche Prüfung	Vor-Ort-Kontrolle	Baustellen	DB-Änderung	CAD-Eingabe	<input type="checkbox"/>
Prüfziffer							
1	2	3	4	5	6	7	8
9	10	11	12	13	14	15	16